

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Abwasser in ein Gewässer gemäß § 8, 57 WHG**

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung für die Errichtung eines Einleitbauwerkes am oberirdischen Gewässer gemäß § 26 SächsWG**

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Abwasseranlage gemäß § 55 SächsWG (gilt nur für Wasserschutzgebiete)**

Name, Vorname und Anschrift  
Bauherr/in (Antragsteller/in)

Name, Vorname und Anschrift  
Entwurfsverfasser (Projektant, Planer)

---

---

---

Telefon:

Telefon:

Fax:

Fax:

---

- Antrag ergeht im Rahmen eines Bauvorhabens (Neubau)
- Antrag ergeht im Rahmen einer Modernisierung / Umnutzung
- Antrag ergeht im Rahmen einer Sanierung der Abwasseranlage

**Ort des Abwasseranfalls** (Baugrundstück, Standort der Abwasseranlage)

Gemeinde / Ortsteil: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

Gemarkung / Flurstück-Nr.: \_\_\_\_\_

**Beschreibung der derzeitigen Abwassersammlung, -behandlung und -entsorgung:**

abflusslose Grube / Baujahr: \_\_\_\_\_ Größe: \_\_\_\_\_

Klärgrube / Baujahr: \_\_\_\_\_ Größe: \_\_\_\_\_ Fertigteilanlage:  ja /  nein

sonstige Anlage / Baujahr: \_\_\_\_\_ Größe: \_\_\_\_\_

Ableitung in: \_\_\_\_\_

**Beschreibung der künftigen Abwasserbehandlung und -entsorgung:**

- Kleinkläranlage (Abwasseranfall bis 8 m<sup>3</sup>/d) nach DIN EN 12566 - 3
- Mehrkammerklärgrube ohne Nachbehandlung (Ausfaulgrube/Absetzgrube)
- Mehrkammerklärgrube mit Nachbehandlung (Anlage mit Abwasserbelüftung, Pflanzenbeet oder sonstige Anlage)
- Kläranlage (Abwasseranfall größer 8 m<sup>3</sup>/d)
- vollbiologische Behandlungsanlage nach ATV A.....

**Angaben zur Anlage:**

Typenbezeichnung / Hersteller: \_\_\_\_\_

allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: \_\_\_\_\_

Größe: \_\_\_\_\_

Berechnungsnachweis für zu behandelnde  
Abwassermenge nach Einwohnerwerten -EW-: \_\_\_\_\_

**Abwassereinleitung soll erfolgen in:**

- ein oberirdisches Gewässer \_\_\_\_\_  
(Name des Gewässers)

mit  ganzjähriger Wasserführung

nicht ganzjähriger Wasserführung (nur ca. .... Monate)

- in den Untergrund (Grundwasser)

- der Mindestabstand zur Nachbargrenze mit 3 m wird eingehalten:  ja /  nein
- der Mindestabstand zum Wohngebäude mit 5 m wird eingehalten:  ja /  nein

Versickerung in den Untergrund über:

- Sickergraben gem. DIN 4261 Teil 5 Nr. 4.2 ..... x ..... lfd. m in das Grundwasser
- Sickergrube gem. DIN 4261 Teil 5 Nr. 4.3 in das Grundwasser
- Sickerteiche / -mulde gem. DIN 4261 Teil 5 Nr. 4.4 mit einer Nutzfläche von .....

Folgende Angaben sind durch ein Versickerungsgutachten zu ermitteln:  
Feststellung der Bodenschicht durch Schürfung:

Bodenart und Mächtigkeit von der Oberfläche bis in 2 Meter Tiefe:

von.....0 .....cm	bis..... cm:	Bodenart:.....
von..... cm	bis..... cm:	Bodenart:.....
von..... cm	bis.....cm:	Bodenart:.....
von.....cm	bis..... cm:	Bodenart:.....

Grundwasserstand am (Datum): ..... unter Gelände: ..... cm

höchster zu erwartender Grundwasserstand unter Gelände:..... cm

Ort der Messung (Brunnen auf eigenem Grundstück o.ä.) \_\_\_\_\_

**Die Einleitungsstelle liegt auf Gemarkung:** \_\_\_\_\_

**Flurstück:** \_\_\_\_\_

Koordinaten: (Eintragung erfolgt durch Behörde!)

Topografische Karte TK 10: \_\_\_\_\_

Hochwert: \_\_\_\_\_ Rechtswert: \_\_\_\_\_

Wasserschutzgebiet: \_\_\_\_\_ Flusseinzugsgebiet: \_\_\_\_\_

**Art des Abwassers, das ins Gewässer eingeleitet werden soll:**

sanitäres/häusliches Abwasser \_\_\_\_\_ l/s, m<sup>3</sup>/d

Anzahl Wohneinheiten (WE): \_\_\_\_\_ Anzahl Personen: \_\_\_\_\_ EW

gewerbliches Abwasser \_\_\_\_\_ l/s, m<sup>3</sup>/d

Niederschlagswasser von \_\_\_\_\_ l/s, m<sup>3</sup>/d

Dachflächen \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

befestigten Hofflächen \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

teilweise Sammlung/Nutzung zur \_\_\_\_\_

Entsorgung durch  Versickerung  Verrieselung  Einleitung in Vorfluter

**Die Abwasserableitung erfolgt (vom Standort der Abwasseranlage bis zur Einleitungsstelle) über:**

grundstückseigene Kanalisation

Neubau

Dimension \_\_\_\_\_

Materialart \_\_\_\_\_

vorhandene Grundleitung

Baujahr \_\_\_\_\_

Dimension \_\_\_\_\_

Materialart \_\_\_\_\_

Mitnutzung einer privaten Kanalisation

Baujahr \_\_\_\_\_

Dimension \_\_\_\_\_

Materialart \_\_\_\_\_

Zustimmung des Eigentümers (*als Anlage beizufügen*):  ja /  nein

Nutzung fremder Grundstücke

Zustimmung des Eigentümers (*als Anlage beizufügen*):  ja /  nein

**Trinkwasserversorgung durch zentrales Netz:**  ja /  nein

Trinkwasserverbrauch: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/a

**Brunnen zur Trinkwasserversorgung:**  ja /  nein

- Abstand zur Abwasserversickerungsanlage in Meter \_\_\_\_\_ m

- Abstand des Nachbarbrunnens zur Abwasseranlage in Meter \_\_\_\_\_ m

**Mit dem Antrag einzureichende Unterlagen:**

- Übersichtslageplan
- Katasterauszug mit gekennzeichneten Grundstücksgrenzen (aktueller Flurstückskartenauszug)
- Entwässerungslageplan mit Standortangaben zu Abwasseranfallstellen, Kläranlage, Schächten, Verlauf der Entwässerungsleitung bis zum Gewässer bzw. bis zur Versickerungsanlage und zur Einleitungsstelle; Beschreibung des Einleitbauwerks
- Nachweise/Unterlagen zur Abwasserbehandlungsanlage (Zeichnung, Bemessungsangaben, bauaufsichtliche Zulassung)
- Stellungnahme des Abwasserzweckverbandes bzw. der Gemeinde (Abwasserbeseitigungspflichtige) zum Vorhaben (*siehe Anlage*)
- Stellungnahme des Gewässerunterhaltungspflichtigen (*siehe Anlage*)
- Versickerungsgutachten für den Standort der Versickerungsanlage sowie Angaben zur Versickerungsanlage nach DIN 4261 Teil 5 (*siehe Anlage*: Anforderungen und Hinweise zu Versickerungsgutachten und Sicker-tests inkl. Nachweis der Grundwasserfreiheit bis 2 m unter Geländeoberkante)

**Erklärung des Antragstellers:**

Es wird hiermit versichert, dass vorstehende Angaben vollständig und richtig sind.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Antragstellers: \_\_\_\_\_

**Hinweise:**

1. Die Bearbeitung des Antrages kann nur bei vollständig ausgefülltem Antrag und vollständig eingereichten Unterlagen erfolgen.
2. Die Erteilung der wasserrechtlichen Entscheidung/Genehmigung/Erlaubnis ist zwingend mit der Festsetzung von Verwaltungskosten verbunden. Es gilt das Sächsische Verwaltungskostengesetz mit derzeit gültigem Kostenverzeichnis für den Freistaat Sachsen.

Postanschrift: Landratsamt Nordsachsen  
Dezernat Bau und Umwelt  
04855 Torgau  
Fax: 03423/7097 4110

Besucheranschrift: Landratsamt Nordsachsen  
Außenstelle Eilenburg  
Umweltamt, Untere Wasserbehörde  
Dr. Belian - Straße 4  
04838 Eilenburg